PB.L-01-598

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Gisela Kainz (KV München)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 597 bis 603:
europäischer Ebene treten wir für ein EU-weites Pfandsystem ein. Damit Ressourcenschätze aus alten Elektrogeräten zurück in den Kreislauf finden, schaffen wir in einem ersten Schritt ein Pfand auf Handys, Tablets und energieintensive Akkus. Das Verpackungsgesetz entwickeln wir zu einem Wertstoffgesetz weiter, das verpflichtende Mehrwegquoten und Pfand auf alle Einweg-Plastikflaschen vorsieht. Die Kreislaufwirtschaft wird das neue Normal. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz räumen wir zunächst allen ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukten Vorrang ein. Langfristiges Ziel ist es, für alle verpackten Güter ein Mehrweg-Pfandsystem einzuführen. Wir werden Wissenschaft und Industrie mit dem Ziel fördern, die Anzahl der Kunststoffsorten und Verbundstoffe so zu reduzieren, dass ein sicheres Recycling möglich wird. Wir setzen uns für ein Verbot des Exports von ~~Plastikmüll~~Müll in Länder außerhalb der EU sowie für schärfere Kontrollen der Müllexporte innerhalb der EU ein.

weitere Antragsteller*innen

Herbert Weber (KV München); Christian Hartranft (KV München); Wolfgang Bösing (KV München); Elias Kleimeier (KV München); Benedikt Heyl (KV München); Julian Hirschmann (KV München); Claudia Reiter (KV München); Andreas Iwainsky (KV München); Christopher Stark (KV München); Alfred Mayer (KV München); Cleo Reihl (KV München); Luis Emmerich (KV München); Günther Sinapius (KV München); Dagmar Mosch (KV München); Oliver Haas (KV München); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Christina Stiemer (KV München); Frank Dürsch (KV München); Sebastian Schmitt (KV München); John Marco Ens (KV München); Achim Stump (KV Köln); Martin Malisz (KV München); Gabriele Masch (KV München); Erika Sturm (KV München); Anton Josef Heine (KV München); Gabriele Reitmeier (KV München)